



## Reisebericht Halland (Schweden) 2008 - 24.08.08 - Die Sonne scheint

Strandtag in Haverdal

Da heute schon früh die Sonne schien und keine Wolke am Himmel zu sehen war, packten wir unsere Badeklamotten und fuhren ins Naturreservat Haverdal.

Der Strand hier hatte uns schon beim ersten Mal super gefallen, da es hier schöne Dünenbuchten und feinen Sandstrand gab. Der Strand war breit und lang und es ging flach ins Meer hinein.

Nach 15 Minuten Fussmarsch vom Parkplatz aus im Naturreservat, fanden wir eine schöne geschützte Bucht in den Dünen und bauten unsere Strandmuschel auf, denn die Sonne schien jetzt gegen Mittag gnadenlos vom blauen Himmel.

Den Kindern gefiel es hier sehr gut, man konnte sie endlich auch einfach mal laufen oder krabbeln lassen, ohne das direkt Hagebutten oder Muscheln in den Mund befördert wurden oder lästige Wespen um einen herum

schwirrten.

Ausnahmsweise war es heute sogar so warm, dass ich mich ins Wasser traute und das will schon was heissen. Leider mochte unser Großer so gar nicht im Meer baden. Irgendwas macht ihm da Angst. Er redet immer von den großen Wellen, obwohl das Meer fast so still wie ein Dorfsee da lag. Aber da kann man nichts machen. Vielleicht nächstes Jahr.

Gegen 14.00 Uhr haben wir dann aber doch wieder den Heimweg angetreten, weil die Sonne sehr stark brannte und wir Angst hatten, dass unsere Kinder doch noch einen Sonnenbrand oder Hitzeschlag bekamen. Die Mützen blieben sowieso nicht auf den Köpfen der beiden.

Den restlichen Tag haben wir ganz entspannt in unserem Ferienhaus genossen, im Garten gespielt und abends noch gegrillt.



Es war ein rundum gelungener  
Ferientag.

